

ALUJET Dampfbremsbahn 200 µ

Produkt- beschreibung

- Die ALUJET Dampfbremsbahn in der Stärke von 200 µ wird eingesetzt als Luftsperr- und Dampfbremse im Steildach- und Flachdachbereich. Durch die Brandklasse E nach DIN EN 13501-1 als auch einem sd-Wert von >100 m werden die von der DIN 4108 vorgegebenen Parameter erreicht.

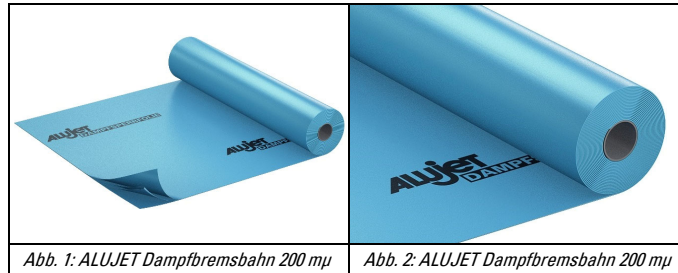


Abb. 1: ALUJET Dampfbremsbahn 200 µ

Abb. 2: ALUJET Dampfbremsbahn 200 µ

Vorteile

- Hohe Materialflexibilität; preisgünstig; sehr hohe Reißfestigkeit; sehr hohe Zugfestigkeiten; variable Abmessungen; brandlastreduziert; erfüllt die Vorgaben der DIN 18234.

Einsatzgebiet

- Die Dampfbremse für den Einsatz im Steildach von innen und im Flachdach auf den Obergurten.

Technische Daten

Prüfung	Norm	Einheit	Wert
Brandklasse	EN 13501-1 / EN 11925-2	---	E
Dichte		g / cm ³	0,94
Wasserdampfdurchlässigkeit		g / m ² d	< 0,41
Heizwert		kJ/m ²	< 10.500
Sd-Wert	EN 12572 / EN 1931	m	> 100
Zugfestigkeit längs	EN12311-1 / EN 13859-1	N / 50 mm	≥ 170
Zugfestigkeit quer	EN12311-1 / EN 13859-1	N / 50 mm	≥ 150
Dehnung längs	EN12311-1 / EN 13859-1	%	≥ 250
Dehnung quer	EN12311-1 / EN 13859-1	%	≥ 400
Weiterreißkraft längs	EN 12310-1	N	≥ 100
Weiterreißkraft quer	EN 12310-1	N	≥ 105
Dart Drop		g/mµ	≥ 2,0

Spezifikation

- Rollenbreite: 4.000 mm 2.000
- Rollenlänge: 25 m 50 m
- Rolleninhalt: 100 m² 100 m²
- Paletteninhalt: 46 Rollen 46 Rollen

System- komponenten

- Steildach: ALUJET Difutape; ALUJET Alusan; ALUJET Alucral; ALUJET Dichtjet; ALUJET Allfixx. Flachdach: ALUJET Super PE; ALUJET Super PE Plus.

Verarbeitung

Steildach:

Die ALUJET Dampfbremsebahn ist parallel zu den Sparren zu verlegen. Beginnend bei den anschließenden Bauteilen (Giebelwand).

Es ist darauf zu achten, dass die ALUJET Dampfbremsebahn ca. 20-30 cm im Bereich der anschließenden Bauteile (Giebelwand, Kniestock, Firstpfette) übersteht. Die erste Fixierung der ALUJET Dampfbremsebahn findet mit dem nächstgelegenen Sparren zur Giebelwand statt und ist durch tackern in Abständen von ca. 15 cm zu befestigen. Die Befestigung wird an jedem Sparren fortgeführt.

Es ist darauf zu achten, dass die ALUJET Dampfbremsebahn spannungsfrei verarbeitet wird. Die Überlappungen von Folienende und Folienbeginn, sind so zu gestalten, dass dieses direkt auf dem Sparren mit einem Überstand von 10 cm ausgeführt werden. Die ALUJET Dampfbremsebahn ist nicht gegen UV-Strahlung stabilisiert.

Bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen sind Zugbelastungen (z. B. durch das Dämmstoffgewicht) auf die Klebebandverbindungen zu erwarten, daher können zusätzliche Stützplatten auf der Überlappungsverklebung erforderlich sein.

Flachdach:

Die ALUJET Dampfbremsebahn wird parallel zu den Obergurten des Profilbleches verlegt. Längs- und Querstöße sind mit einer Überlappung von mindestens 8 cm auszuführen. Es besteht die Möglichkeit, die Bahn mit dem beidseitig klebenden Band ALUJET Super PE bzw. ALUJET Super PE Plus auf dem Untergrund zu fixieren.

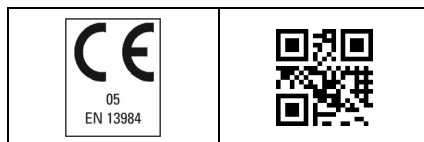
Die Überlappungsverklebung findet auf dem Obergurt zwischen der Überlappung der Bahnen mittels dem ALUJET Super PE bzw. ALUJET Super PE Plus durch Rollen bzw. Andrücken statt.

Um Fehlklebungen zu vermeiden ist die ALUJET Dampfbremsebahn ohne Zug- und Scherkräfte zu verlegen.

Lagerung

Ohne Einwirken von UV-Strahlung, da hierdurch die Eigenschaften des Materials dauerhaft reduziert werden könnten.

Hinweise



Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.